

Verkauf des Kernbankgeschäfts der RBI-Tochter Raiffeisen Bank Polska an BGZ BNP abgeschlossen

Wien, 31. Oktober 2018. Der im April dieses Jahres vereinbarte Verkauf des Kernbankgeschäfts der Raiffeisen Bank Polska S.A. mittels Abspaltung an die Bank BGZ BNP Paribas S.A., Tochter der BNP Paribas S.A., wurde heute nach Vorliegen der regulatorischen Genehmigungen abgeschlossen.

Der Verkaufspreis beträgt PLN 3.250 Millionen (rund EUR 760 Millionen), das entspricht einem Verhältnis des Preises zum materiellen Buchwert von rund 0,95. Dies basiert auf einem Eigenkapital des Kernbankgeschäfts von rund EUR 877 Millionen zum Zeitpunkt des Closing. Aufgrund des Verkaufs ergibt sich ein positiver Effekt von rund 85 Basispunkten auf die CET 1 Ratio (fully loaded) des RBI-Konzerns. Gemäß der Vereinbarung mit dem Käufer wurden dem Kernbankgeschäft Gesamtaktiva von rund EUR 9,3 Milliarden und risikogewichtete Aktiva von insgesamt rund EUR 4,9 Milliarden zugeordnet.

Die direkte Auswirkung des Verkaufs auf das RBI-Konzernergebnis beträgt voraussichtlich minus EUR 121 Millionen, dieser Betrag wurde bereits im zweiten Quartal ergebniswirksam verbucht. Nach Vorliegen der geprüften Schlussbilanz kann sich dieser Wert noch ändern. Die zusätzlichen kapitalneutralen Endkonsolidierungseffekte nach dem Closing betragen rund minus EUR 38 Millionen und betreffen im Wesentlichen bereits realisierte Währungseffekte.

Unmittelbar nach erfolgter Abspaltung wird die RBI den verbleibenden Betrieb der Raiffeisen Bank Polska, bestehend vor allem aus dem Portfolio an Retail-Fremdwährungshypothekarkrediten, auf eine polnische Filiale der RBI AG übertragen. Die Filiale verfügt über Gesamtaktiva von rund EUR 3,3 Milliarden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Susanne E. Langer
Leiterin Group Investor Relations
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien, Österreich
ir@rbinternational.com
Telefon +43-1-71 707-2089
www.rbinternational.com